Modulbezeichnung:	**Geschichte der Architektur - Spezialisierung (Architektur - Spezialisierung)** (History of architecture - Specialisation)	**5 ECTS**
Modulverantwortliche/r:	Heidrun Stein-Kecks	
Lehrende:	Benno Baumbauer, Heidrun Stein-Kecks	

Startsemester: SS 2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Architektur und Urbanistik am Beispiel Erlangen (SS 2018, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Heidrun Stein-Kecks)
Renaissancearchitektur in Italien (SS 2018, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)
Sakralität und Macht: die Kunst der mittelalterlichen Kirchenfürsten (SS 2018, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Benno Baumbauer)

Empfohlene Voraussetzungen:

- Modul Einführung in die Kunstgeschichte
- Modul Geschichte der Architektur - Einführung

Inhalt:

Das Modul vertieft die Kenntnisse über die Architekturgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Im Rahmen eines an das Modul Geschichte der Architektur - Einführung inhaltlich anschlussfähigen Seminars werden einzelne Aspekte eines übergreifenden thematischen Schwerpunktes behandelt. Dabei werden objektspezifische Beschreibungstechniken und Analyseverfahren erlernt und an ausgewählten Beispielen in der Anwendung erprobt, wobei auch die Methoden des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt werden.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden wenden ihre im bisherigen Studienverlauf gewonnenen Fachkompetenzen zur Architekturgeschichte sowie kunstwissenschaftliche Methoden auf ein ausgewähltes Beispiel der Architekturgeschichte an.
Um das Qualifikationsziel des Seminars zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der Architekturgeschichte wissenschaftlich, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden
- reproduzieren Wissen in einem exemplarischen Themengebiet der Architekturgeschichte,
- kennen die für spezifische Architekturterminologie.

Verstehen

Die Studierenden
- interpretieren eine vorgegebene Aufgabenstellung zu diesem Themengebiet,
- fassen Informationen aus der Sekundärliteratur zu diesem Themengebiet zusammen,
- stellen die gewonnenen Erkenntnisse gewandt unter Verwendung angemessener Wissenschaftssprache in einer argumentativ schlüssigen Abfolge dar.

Anwenden

Die Studierenden
- wenden ihre Kenntnisse der Architektur und der für jeweiligen Epochen spezifischen historisch-kulturellen Grundlagen an, um architektonische Werke zu kontextualisieren,
- verwenden die für spezifische Architekturterminologie.

Analysieren

Die Studierenden
- strukturieren die aus Sekundärquellen gewonnenen Informationen.

- recherchieren unter Anleitung geeignete Vergleichswerke und beziehen diese argumentativ schlüssig auf das zu behandelnde Werk,
- charakterisieren das zu behandelnde Werk auch unter Zuhilfenahme von Sekundärquellen zutreffend in seinen Eigenheiten.

Evaluieren (Beurteilen)

Die Studierenden fassen ihre Ergebnisse zusammen und reflektieren sie.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- suchen angeleitet wissenschaftliche Literatur, Quellen und qualitativ gutes Bildmaterial zu einem vorgegebenen Thema der Architekturgeschichte und berücksichtigen insbesondere auch für die Beschäftigung mit Baudenkmalen spezifische Publikationsformen (z. B. Inventare, Guiden),
- bereiten Literatur und Bildmaterial auf und bewerten beides kritisch,
- bringen kunstwissenschaftliche Methoden, insbesondere die formale Beschreibung, den Vergleich und die inhaltliche Analyse sowie die sozialgeschichtliche, kunstphilosophische, kulturgeschichtliche, mediengeschichtliche und bildwissenschaftliche Reflexion bezogen auf architektonische Werke zur Anwendung,
- präsentieren sprachlich differenziert einen selbstverfassten Text zu einem vorgegebenen Thema der Architekturgeschichte und darauf abgestimmtes Bildmaterial in Wort und Schrift,
- üben die im Fachgebiet Kunstgeschichte üblichen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens ein.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- überwachen eigenständig ihren Arbeitsfortschritt und die Einhaltung vorgegebener Termine,
- erwerben/festigen grundlegende Kompetenzen des Zeit- und Selbstmanagements.

Sozialkompetenz

Die Studierenden

- üben durch Feedback und Ergebnisdiskussion das kooperative und konstruktive Arbeiten in der Gruppe ein,
- üben grundlegende Regeln der Diskussionskultur ein, indem sie auf die mittelalterliche Kunst bezogene Inhalte argumentativ vertreten.

Literatur:

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gegeben: https://www.studon.fau.de/cat2092751.html

---

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 2-4. Semester**
(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Module der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Wahlpflichtmodule der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur - Spezialisierung)

[2] **Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)): 2-4. Semester**
(Po-Vers. 2017w | PhilFak | Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer)) | Bachelor-Module Kunstgeschichte | Geschichte der Architektur - Spezialisierung)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)

Untertitel: Architektur und Urbanistik am Beispiel Erlangen Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)
Untertitel: Sakralität und Macht: die Kunst der mittelalterlichen Kirchenfürsten Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Benno Baumbauer

Referat mit Hausarbeit zum Aufbauseminar (Prüfungsnummer: 38412)
Untertitel: Renaissancearchitektur in Italien Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit
Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%
weitere Erläuterungen:
Referat (ca. 30 Minuten, 0%) und schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 100%)
Prüfungssprache: Deutsch

Erstablegung: SS 2018, 1. Wdh.: keine Angabe
1. Prüfer: Sarah Lynch

Organisatorisches:

Für Studierende, die das Modul Geschichte der Architektur - Einführung im 1. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 2. Fachsemester vorgesehen.
Für Studierende, die das Modul Geschichte der Architektur - Einführung im 3. Fachsemester belegen, ist die Belegung dieses Moduls für das 4. Fachsemester vorgesehen. Zugehörige Lehrveranstaltungen werden im Sommersemester 2019 angeboten.